Nachrichtenblatt
der Marktgemeinde Mondsee

Ausgabe 5 | September 2024
Amtliche Mitteilung zugestellt
durch österreichische Post

Inhalt:

Aktuell

Europaschützentreffen in Mondsee: Ein Fest der europäischen Verbundenheit 4

Aus der Gemeinde

Informationen zur Nationalratswahl 6

Wahlsprengel der Marktgemeinde Mondsee 6

Eröffnung Geh- und Radweg 7

Bebauungsplan Nr. 24 Mondsee Zentrum 7

Bezaubernder Buchladen am Marktplatz 8

Weitere Neueröffnungen und Standorte von Geschäftslokalen 8

Historisches zur Fischerei gesucht 8

Die Städtepartnerschaft zwischen Altötting und Mondsee wurde offiziell besiegelt 9

Ehrenamt & Soziales

Staffelübergabe im Bezirksrettungskommando 10

Blutspendeaktion Mondsee 10

Der alljährliche Seniorentag 10

Feierliche Segnung des neuen Einsatzlogistikfahrzeugs für den Katastrophenschutz 11

Spendenübergabe nach Charitiy Golfturnier 12

Sport & Gesundheit

Beachvolleyball Highlight im Alpenseebad 12

Nach Paris ist vor Los Angeles 13

Fußball Nachwuchs 13

Alpenverein Mondsee: Der größte Verein im Mondseeland feiert sein 150-jähriges Bestehen 14

Aktion: Sträucher Sammelbestellung 15

Jubilare

Geburtstage und Eiserne Hochzeit 17

Europaschützenfest | Sonntag.
© Daniel Ebner

Liebe Mondseerinnen und Mondseer,
sehr geehrte Damen und Herren!

Mit großer Freude blicken wir auf ein äußerst erfolgreiches Schützenfest zurück, das unsere Gemeinde in den vergangenen Tagen zum Strahlen gebracht hat. Dieses Fest war in vielerlei Hinsicht beeindruckend: über 330 Vereine aus nah und fern haben daran teilgenommen und gemeinsam ein wahres Jahrhundertfest in Mondsee geschaffen. Die Vielfalt der teilnehmenden Gruppen und die lebendige Pflege unserer Traditionen haben einmal mehr gezeigt, wie stark und vielfältig unser Gemeinschaftsgeist ist.

In einer friedlichen und freundschaftlichen Atmosphäre konnten wir feiern, uns austauschen und unsere Traditionen weiterleben. Dieses harmonische Miteinander hat unsere Gemeinde gestärkt und uns allen wertvolle Erinnerungen geschenkt.

Ein besonderer Dank gilt allen Organisatoren, an der Spitze Robert Schwaighofer, mit den hunderten ehrenamtlichen Helfern, die mit großem Engagement und viel Herzblut dafür gesorgt haben, dass dieses Fest zu einem vollen Erfolg wurde. Ebenso möchte ich den Einsatzkräften von Polizei, Rotes Kreuz und Feuerwehr meinen tiefsten Dank aussprechen, die durch ihren unermüdlichen Einsatz für die Sicherheit und das Wohl aller Gäste gesorgt haben.

Nun steht am 29. September ein weiteres wichtiges Ereignis an: die Nationalratswahl 2024. Ich möchte Sie alle herzlich dazu aufrufen, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Ihre Stimme zählt! Nur gemeinsam können wir die Zukunft unserer Republik, der Gemeinde und unseres Landes aktiv mitgestalten.

Mit den besten Wünschen
Ihr

Bürgermeister der
Marktgemeinde Mondsee

Inhalt:

Bürgerinformation

Unentgeltliche Rechtsberatung Golda-Zenz Rechtsanwälte GmbH . . . 18
Über die Grenze wachsende Äste, Wurzeln 18
PKW Anhänger auf öffentlichen Gut 18
Zivilschutz Probealarm 18
Zivilschutz-SMS: Im Katastrophenfall informiert sein 18
Polizei erhält Erkennungsgerät für Hunde 19
Kirchendachsanierung 19
Gemeinderats-Sitzungstermine: 19
Auszug Abfalldatenbericht vom BAV 19
Nie wieder vergessen, die Abfalltonnen rechtzeitig rauszustellen 19

Bürgerservice

Praktische Ärzte in Mondsee 20
Müllabfuhrtermine 20
Parken im Zentrum 20

Sehens- und horenswert

Blaichinger und Jörgner starten Internetfernsehen für das Mondseeland 21
Bruckner-Ausstellung 2024 21
USA: Demokratie am Abgrund? 21

Rückblick

Mondseer Jedermann freut sich über grandiose Saison 22
Bach & Gedanken 22
Monlightparty mit Mondseer Bands 23
Gute Stimmung mit History of Rock 23
Saisonende im Alpenseebad Mondsee 23

Termine & Sonstiges

Veranstaltungsübersicht: 24
Termine der Pfarre 24
Workshops Digital Überall 24
Sanierung Schlossmauer 24
Impressum 24

BP Van der Bellen wurde feierlich begrüßt. © Daniel Ebner

Europaschützentreffen in Mondsee:
Ein Fest der europäischen Verbundenheit

Das Europäische Schützenfest in Mondsee lockte rund 45.000 Besucher. Zehntausende davon waren Mitglieder von Schützenvereinen aus insgesamt 12 Nationen. Neben dem Ausschießen des neuen Schützenkönigs – Józef Karol Pluta aus Polen (Schützenprinz wurde Maksymilian Kuropka, ebenfalls aus Polen) – und der offiziellen Übergabe an den Europaschützenfest-Veranstalter Kroatien, gaben sich bei hochsommerlichen Temperaturen viele Ehrengäste ein Stelldichein in Mondsee, allen voran Bundespräsident Alexander Van der Bellen. **Der Festumzug am Sonntag mit 330 Schützenvereinen und Musikkapellen aus ganz Europa war der krönende Abschluss der Großveranstaltung.**

»Es ist eine große Ehre, dass diese Großveranstaltung in Mondsee stattfand und unsere Region vier Tage lang Treffpunkt Europäischen Brauchtums war. Dass nach einigen anfänglichen Befürchtungen betreffend Verkehrssituation und Ablauf des Festes rasch erkennbar wurde, dass wir ein Jahrhundertereignis bei uns hatten, freut mich sehr«, sagt Mondsees **Bürgermeister Josef Wendtner**. »Das gesamte Mondseeland hat mitgefeiert – ich gratuliere den Mondseer und den Oberwanger Prangerschützen zu dieser einzigartigen Veranstaltung!«

»Wir sind unglaublich stolz darauf das Europäische Schützentreffen nach Mondsee geholt zu haben«, sagt **Robert Schwaighofer, der Obmann des Festvereins**, der eigens für die Großveranstaltung gegründet wurde. »Nach sechs Jahren Vorbereitung und intensiver freiwilliger Arbeit ist das Fest erfolgreich, friedlich, gesellig und bei schönstem Wetter über die Bühne gegangen.«

Bundespräsident Alexander Van der Bellen wurde am Sonntag mit Salutschüssen empfangen – und war ebenfalls begeistert vom Europaschützentreffen in Mondsee: »Es ist beeindruckend diese Vielfalt zu sehen, diese gute Stimmung, die vielen Traditionen, die sich hier friedlich und fröhlich zusammengefunden haben. ›Einheit in der Vielfalt‹, das ist das Motto der Europäischen Union. Und dieses Motto bringen die Schützen in toller Weise zum Ausdruck. Denn Europa lebt von seinen vielen Traditionen, es gibt, wage ich zu behaupten, keinen Kontinent, der so vielfältig ist. Ich stelle immer wieder – und auch hier heute fest: Unterschiedliche Traditionen hindern nicht, gemeinsam Positives zu bewirken.«

Freude über gute Trefferquote. © Daniel Ebner

Aufstellung der Prangerschützen vor der Basilika. © Daniel Ebner

Festumzug am Sonntag. © Daniel Ebner

Einzug in die Basilika. © Daniel Ebner

Festakt an der Seepromenade. © Daniel Ebner

Buntes Programm und zahlreiche Ehrengäste

Bereits am Donnerstag fand sich vor allem die Bevölkerung des Mondseelandes ein, um beim Volksmusikabend traditionelle Musik und heimisches Brauchtum zu genießen. Am Freitag besuchte **Oberösterreichs Landeshauptmann Thomas Stelzer** das Fest und verwies bei seiner Ansprache auf die verwurzelte Volkskultur in OÖ.: »Unsere Bräuche geben dem Leben und dem Jahreskreislauf Struktur. Volkskultur in Oberösterreich, unsere Traditionen und unser Brauchtum sind Pfeiler unseres Zusammenlebens. Mit dem Europaschützenfest in Mondsee wird ein Höhepunkt im an Highlights so reichen Kulturjahr 2024 gesetzt. Das Fest ist auch ein großes Zeichen einer europaweiten Verbundenheit – in den aktuellen Zeiten wichtiger denn je.«

Auch **Alt-Landeshauptmann Josef Pühringer**, der dem Mondseeland seit jeher verbunden ist, zählte neben der **OÖ Landesrätin Christine Haberlander**, **Karl von Habsburg-Lothringen**, **Charles-Louis Prinz von Merode**, **Albert-Henri Prinz von Merdode** sowie Mondsees **Bürgermeister Josef Wendtner** und den **Bürgermeistern aus den Mondseeland-Gemeinden** zu einer Vielzahl von Ehrengästen.

Andrea Vitzthum

Aus der Gemeinde:

Informationen zur **Nationalratswahl**

Am 29. September 2024 finden die Wahlen zur Nationalratswahl statt. Eine kurze Übersicht zu den wichtigsten Themen rund um die Wahl wie z. B.» Wie beantrage ich eine Wahlkarte?«, »Wo erhalten ich meine Wahlkarte« oder zu den Wahlzeiten erhalten Sie auf dieser Seite. Die Wahlsprengel I und II sind im sanierten und modernisierten Gemeindeamt über den Haupteingang zu erreichen. Zudem sind die Wahllokale barrierefrei. Die Wahlzeiten sind von 8.00 bis 14.00 Uhr.

> »*Mir ist es als Bürgermeister ein Anliegen, dass Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen*«
> so Bürgermeister Josef Wendtner

Wahlinformation zur Nationalratswahl 2024

Unsere »Amtliche Wahlinformation« ist Ihnen bereits per Post zugestellt worden. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung. Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis).

Zur Wahl am 29. September im Wahllokal bringen Sie den **personalisierten Abschnitt** und einen **amtlichen Lichtbildausweis** mit.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Persönlich in der Gemeinde (**EG-Marktgemeinde Mondsee, Abt. Standesamt Mo – Fr: 8.00 – 12.00 Uhr**), schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der »Amtliche Wahlinformation« können Sie rund um die Uhr auf **www.meinewahlkarte.at** Ihre Wahlkarte beantragen.

Unsere Tipps: Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der **25. September!**

Die Wahlkarte muss spätestens am 29. September 2024, um 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

Wahlsprengel der Marktgemeinde Mondsee

Wahlsprengel I
(Marktgemeindeamt,
Sitzungssaal im 1. Stock):

Abt Haberl-Straße ab Hausnummer 3, Abt Haberl-Straße 1, Alfred-Jäger-Weg, Am Moos, Am Moosbach, Am Ostufer, Am Westufer, Atterseestraße, August-Strindberg-Straße, Bader-Göbl-Straße, Badgasse, Bärengraben, Bazataweg, Birkengasse, Birkenweg, Brandlbergstraße, Dachsteinstraße, Dr. Emanuel-Jörgner-Straße, Dr. Franz-Müller-Straße, Dr. Lechner-Weg, Eisenaustraße, Franz-Kreutzberger-Straße, Freinbergerstraße, Gewerbestraße, Gosauergraben, Gottfried-Aschauer-Straße, Hernedstraße, Herzog-Odilo Straße, Hickmanngasse, Hierzenbergerstraße, Hilfbergstraße, Hinterhuberstraße, Hochkreuzstraße, Josef-Bunk-Straße, Karl-Schwaighofer-Straße, Kirchengasse, Krankenhausstraße

Wahlsprengel II
(Marktgemeindeamt,
Gang im Erdgeschoss):

Lindenthalerstraße, Ludwig-Angerer-Gasse, Luitholdstraße, Marktplatz, Matthäus-Much-Straße, Meinrad-Guggenbichlerstraße, Mondseebergstraße, Moosbachweg, Moosstraße, Peter-Tafner-Straße, Pflegerstraße, Poststraße, Prielhofstraße, Pyrofex-Maximus-Straße, Rainerstraße, Robert-Baum-Promenade, Rußbachweg, Salzburgerstraße, Schafbergstraße, Schießstattgasse, Schlosshof, Schlößlstraße, Schlossweg, Schoberstraße, Schönmühlweg, Schulweg, Schweitzerweg, Seebadstraße, Sportplatzstraße, Steinerbachstraße, Steinerhofstraße, Südtiroler Straße, Viktor-Kaplan-Straße, Vogelsangstraße, Waldburgerweg, Walter-Simmer-Straße, Wartenfelsstraße, Wildeneggstraße, Wolf-Huber-Straße, Wredeplatz.

Wahlsprengel III
(Seniorenwohnheim):

Abt Haberl-Straße 2

Wahlzeit:

Wahlsprengel I, II:
8.00 – 14.00 Uhr

Wahlsprengel III:
9.00 – 12.00 Uhr

Eröffnung Geh- und Radweg

Es war ein langer Weg bis der neue Geh- und Radweg entlang der B154 endlich offiziell eröffnet werden konnte. 1,2 Kilometer lang führt die Route vom Feuerwehrhaus Mondsee entlang der Bundesstraße bis nach Tiefgraben.

Nach einigen Hürden konnte vor einem Jahr mit dem Bau begonnen werden. Entlang des Weges wurden Bäume und Sträucher gepflanzt sowie eine Beleuchtung installiert und Gabionen errichtet. Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf 1,3 Millionen Euro.

Der Geh- und Radweg ist nicht nur ein Gewinn für die Bürger der Mondseelandgemeinden und die Touristen, er wird auch die Verkehrssicherheit erhöhen und die Umweltbelastung reduzieren.

Am 26. Juli 2024 wurde der Weg offiziell eröffnet. Die Ansprachen beim Festakt hielten Landesrat Günther Steinkellner, Josef Wendtner, Bürgermeister Marktgemeinde Mondsee und Johann Dittlbacher, Bürgermeister Tiefgraben.

Offizielle Eröffnung Geh- und Radweg.

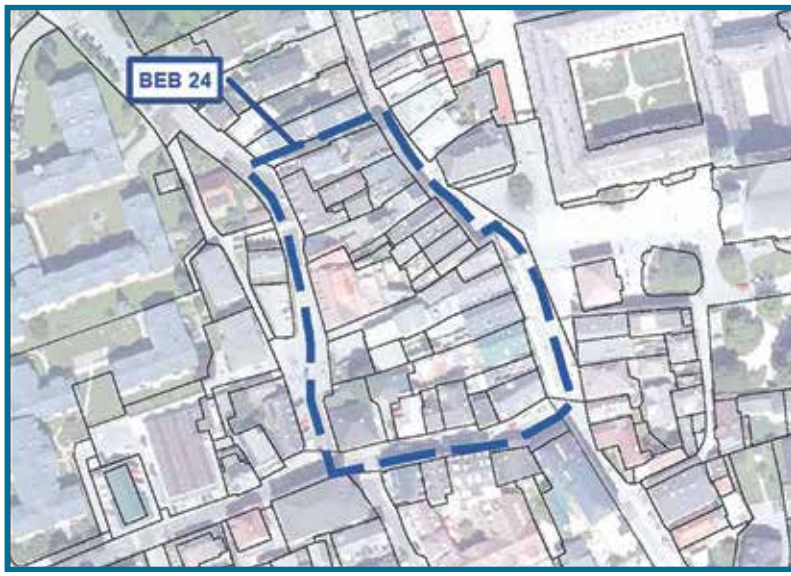
Pastoralassistent Mag. Raimund Niklas nahm die Segnung des Geh- und Radwegs vor. Musikalisch begleitete die Musikkapelle Tiefgraben den Festakt; für das leibliche Wohl sorgte die Feuerwehr Mondsee.

Bebauungsplan Nr. 24
Mondsee Zentrum

Am Montag, den 26. August 2024, fand um 18.00 Uhr im Rathaus der Marktgemeinde Mondsee ein Infoabend zum Bebauungsplan Nr. 24 »Mondsee Zentrum« statt. Der Planverfasser, Herr DI Mario Hayder (Regioplan Ingenieure Salzburg GmbH), präsentierte den anwesenden Bürgern und Mitgliedern des Gemeinderates transparent, verständlich und kompakt die wesentlichen Eckpunkte der Plandarstellung. Die interessierten Bürger stellten Fragen, die der Planverfasser kompetent beantwortete. Die Erfahrung der Vergangenheit hat gezeigt, dass nur in einer offenen und direkten Kommunikation miteinander eine Einigkeit über solch komplexe Themen erzielt werden kann.

Im Hinblick auf die transparente Arbeit in der Marktgemeinde, wird es einen weiteren Infoabend über den Bebauungsplan Nr. 26 »Mondsee Süd« in den nächsten Monaten geben. Die betroffenen Grundstückseigentümer werden persönlich verständigt, um auch hier eine offene und klare Kommunikation zu ermöglichen. Dies wird parallel dazu auch auf der Homepage bekannt gegeben. Interessierte sind herzlich eingeladen an dieser Infoveranstaltung teilzunehmen.

»Jede Gemeinde hat in Durchführung der Aufgaben der örtlichen Raumordnung durch Verordnung Bebauungspläne zu erlassen, soweit dies zur Sicherung einer zweckmäßigen



und geordneten Bebauung oder zur Erreichung eines möglichst wirksamen Umweltschutzes erforderlich ist. Bebauungspläne dürfen den Raumordnungsgrundsätzen, den Raumordnungsprogrammen, Verordnungen gemäß § 11 Abs. 6 und dem Flächenwidmungsplan nicht widersprechen.« (§ 31 Oö. Raumordnungsgesetz 1994)

Bezaubernder Buchladen am Marktplatz

Hinter der türkisen Fassade lädt der »Buchflieger« bei gemütlicher Atmosphäre zum Verweilen, Schmökern und Entdecken ein. Das Sortiment umfasst eine große Auswahl an Belletristik, Sach- und Fachliteratur sowie Geschenkartikeln.

Ich habe viel gesehen

Ob Lektüre für den Badetag, (Salzkammergut-)Krimi, Thriller oder internationaler Bestseller – hier werden Lesefreudige fündig. Neben literarischen Juwelen bietet die Papierflieger-Filiale Reiseführer für Abenteuerlustige, Wanderführer für Naturfreunde oder Garten- und Kochbücher.
Yoga und Achtsamkeitsinteressierte werden ebenfalls fündig.

Eine Ecke ist Kindern und Jugendlichen gewidmet – mit Vorlese-, Erstlesebüchern und Ferienheften.
Junge Erwachsene zwischen 18 und 25 Jahren finden Lesestoff im New-Adult-Bereich.

Buchpräsentation »Verwachsen«

Am 3. Juli fand im Bauernmuseum die Buchpräsentation und Lesung von und mit Bernhard Morawetz statt. Der als Journalist und in der Entwicklungszusammenarbeit tätige Autor las aus seinem Debütroman »Verwachsen«, der eine packende und berührende bäuerliche Familiengeschichte erzählt. Der Abend klang mit Signierstunde und heiterem Beisammensein bei Speis und Trank aus.

Sie möchten ein Buch bestellen?

Bücher können direkt im Geschäft oder telefonisch unter 0664 / 16 66 257 bestellt werden und sind in der Regel innerhalb von 1–2 Tagen abholbereit.

Besuchen Sie die Buchhandlung und Papierflieger-Filiale am Marktplatz 13 und lassen Sie sich von Frau Simonlehner und ihrem Team beraten.

»Ich freue mich über das positive Feedback und dass die Leserinnen und Leser der Region unseren Buchladen so freudig angenommen haben.«
(Silvia Simonlehner, Inhaberin)

Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 10.00 – 13.00 Uhr
und 15.00 – 18.00 Uhr sowie
Samstag: 10.00 – 13.00 Uhr
IG: Papie_rflieger
www.mondsee.shopping

Weitere Neueröffnungen und Standorte von Geschäftslokalen

Guggis Mondsee
Marktplatz 4

Christinas Moden
Marktplatz 11

engelharts_concept
Marktplatz 15

Naked flowers Club
Herzog Odilo-Straße 1

1of1Bikes and more
Herzog Odilo-Straße 11

Historisches zur Fischerei gesucht

Barbara Ritterbusch-Nauwerck, Autorin des Buches »Holzschiffe auf dem Mondsee«, arbeitet aktuell an einem Werk über die **Geschichte der Fischerei am Mondsee**.
Die Biologin ersucht dafür um Bereitstellung von Dokumenten, Aufzeichnungen und Unterlagen im Zusammenhang mit der Fischerei.

»*Je älter diese Unterlagen sind, desto besser*«, so Ritterbusch-Nauwerck.

Kontakt: 0 62 32 / 40 53 oder
barbara.ritterbusch.nauwerck@gmail.com

LH a.D. Pühringer, BGM Josef Wendner, BGM Altötting Stephan Antwerpen, Pfarrer Reinhard Bell
© Valentin Weinhäupl

Die Städtepartnerschaft zwischen Altötting und Mondsee wurde offiziell besiegelt

Nach einem ersten Kennenlernen der Bürgermeister der Marktgemeinde Mondsee, Josef Wendtner und der Stadt Altötting, Stephan Antwerpen vor einem Jahr war klar, dass das der Beginn einer langen Freundschaft werden sollte. Es gibt einige Gemeinsamkeiten, die Altötting mit Mondsee verbinden; eine davon ist jedenfalls die Historie der beiden Orte. In Altötting war im Jahr 748, dem Gründungsjahr des Klosters Mondsee, eine Schenkungsurkunde für das Kloster ausgestellt worden. Dies bedeutet für beide Orte die erste urkundliche Erwähnung. Über Jahrhunderte verband Mondsee und Altötting die jährliche Altöttinger Wallfahrt nach St. Wolfgang, wobei Mondsee die letzte Station vor dem Endziel war.

Nach einer kurzen Andacht in der Basilika vor der Kopie der Altöttinger Madonna mit Pfarrer Mag. Reinhard Bell wurde vor wenigen Tagen der Festakt im Fürstenzimmer im Schloss Mondsee zelebriert. Die Partnerschaftsurkunde wurde von den Bürgermeistern Stephan Antwerpen und Josef Wendtner unterzeichnet. Die Festansprache hielt Alt-Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, die musikalische Umrahmung erfolgte durch die Bürgermusikkapelle Mondsee.

Ideen, die neue Partnerschaft mit Leben zu befüllen, gibt es viele; vor allem in den Bereichen Kultur, Brauchtum und Sport gibt es einige Berührungspunkte und Möglichkeiten der Zusammenarbeit.

Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunden
© Valentin Weinhäupl

Staffelübergabe im Bezirksrettungskommando

Wechsel in einer Führungsposition des Rotkreuz-Bezirksrettungskommandos: 20 bestens ausgebildete Offiziere, um in Krisensituationen besonnen zu agieren

Es ist beruhigend zu wissen, dass im Bezirk Vöcklabruck 20 Offiziere im Dienst des Roten Kreuzes bereitstehen, in einem Krisenszenario kompetent und besonnen den Überblick zu bewahren und auch unter widrigen Bedingungen einsatzfähig zu bleiben. Diese 20 Offiziere bilden das Bezirksrettungskommando, für dessen Führung natürlich in ganz besonderem Maße gilt, Ruhe auch in komplexen Situationen zu bewahren.

Funktionswechsel in der Führungsspitze des Bezirksrettungskommandos

Bezirksrettungskommandant-Stellvertreter **Jürgen Seiringer** hat diese Tätigkeit zurückgelegt, da sich sein Beruf und diese beim Roten Kreuz stets von freiwilligen Mitarbeiter ausgeführte Funktion zunehmend schwierig vereinbaren ließen. Bezirksrettungskommandant Gerald Schuster: »Jürgen Seiringer war immer da, wenn er gebraucht wurde, er hat stets den Überblick behalten und bis in die kleinsten Details komplexe Situationen durchdacht und geplant. Ich bin froh, dass ich so lange Jahre einen so zuverlässigen Stellvertreter an meiner Seite wusste und danke ihm für die vielen Stunden freiwilligen Engagements.«

Anstelle von Seiringer hat Schuster ab Juni 2024 **Dominik Kaiser** in die Funk-tion des Bezirksrettungskommandanten-Stellvertreters berufen: »Dominik Kaiser hat schon in den vergangenen Jahren bewiesen, dass er besonnen und mit Durchsetzungsvermögen führen kann. Auf ihn ist zu 100 % Verlass, und ich freue mich, mit ihm einen jungen und engagierten Stellvertreter in diese freiwillige Funktion berufen zu können.« Auch Kaiser hat, wie alle Offiziere, eine mehrjährige Ausbildung durchlaufen ehe er zum Offizier angelobt wurde. Seine bereits beim Roten Kreuz gesammelte Erfahrung konnte er im Krisenstab des

Jürgen Seiringer und Dominik Kaiser.
© OÖRK/Vöcklabruck/Scheuch

Landes Oberösterreich weiter ausbauen. Schuster weiter: »Ich bin überzeugt, mit ihm eine gute Wahl getroffen zu haben und freue mich auf die enge Zusammenarbeit. Es ist mir ein echtes Anliegen, dass das Bezirksrettungskommando schlagkräftig und kompetent besetzt ist und bleibt. Das ist mit dieser Personalentscheidung auch weiterhin gesichert.«

Die Bevölkerung kann sich somit darauf verlassen, dass im Falle einer Krise gut ausgebildete Offiziere wichtige Funktionen des Roten Kreuzes aufrechterhalten.

Blutspendeaktion Mondsee

Vom 8. bis 10. Juli 2024 fand in der Galerie Schloss Mondsee die Blutspendeaktion des Roten Kreuzes statt. Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz dankt für 251 Blutspender in der Marktgemeinde Mondsee. Die Anzahl der Blutspender ist im Vergleich zur letzten Blutspendeaktion gestiegen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit den Blutspenden kann Patienten in der Not geholfen werden.

Der alljährliche Seniorentag

findet heuer am

Sonntag, 17. November

um 11.30 Uhr
im Festsaal Schloss Mondsee statt.

Bürger der Marktgemeinde Mondsee ab 70 Jahren erhalten eine persönliche Einladung.

Übergabe des Katastrophenschutz Autos.
© Marktgemeinde Mondsee

Feierliche Segnung des neuen Einsatzlogistikfahrzeugs für den Katastrophenschutz

Mondsee, 20. Juli 2024 – Im Beisein zahlreicher Ehrengäste und Einsatzkräfte wurde das neue Logistikfahrzeug für den Katastrophenschutz feierlich gesegnet. Das moderne Fahrzeug, ein MAN Last KS der neuesten Generation, wurde vom Landesfeuerwehrverband gemeinsam mit der Feuerwehr Mondsee geplant und bereits am 28. Februar 2024 an die Feuerwehr Mondsee übergeben und in den Dienst gestellt. Nun wurde es offiziell im Beisein von 13 Feuerwehren, zwei Wasserrettungsstützpunkten und über 250 Feuerwehrfrauen und -männern gesegnet.

Zu den Ehrengästen der Segnungszeremonie zählten unter anderem der Landes-Feuerwehrkommandant-Stv., LBDSTV Michael Hutterer, Herr Nationalrat Ing. Klaus Lindinger und Bürgermeister Josef Wendtner.

Bereits im Jahr 1971 entschied der Landesfeuerwehrverband, ein Katastrophenschutzfahrzeug nach Mondsee zu verlegen. Seitdem ist dies das dritte Fahrzeug, das im Dienst des Umwelt- und Katastrophenschutzes in Mondsee stationiert ist. Das neue Fahrzeug hat sich in den wenigen Monaten seit seiner Indienststellung bereits bei mehreren Einsätzen bestens bewährt.

Das Fahrzeug übernimmt die Rolle des alten Öl-Einsatzfahrzeugs und wird insbesondere bei Unfällen mit Schadstoffaustritt eingesetzt. Dank seines innovativen Konzepts mit einer Ladebordwand und einem Rollcontainer-System für die Ausrüstung kann es auch für logistische Aufgaben im Katastrophenschutz flexibel eingesetzt werden.

Mit der feierlichen Segnung und offiziellen Indienststellung wird ein weiteres Kapitel in der Geschichte des Katastrophenschutzes in Mondsee geschrieben. Das neue Einsatzlogistikfahrzeug steht nun bereit, um bei zukünftigen Herausforderungen und Einsätzen effizient und effektiv Hilfe zu leisten.

Aktuelle Berichte über Einsätze sind auf der Webseite **www.ff-mondsee.at** zu finden.

Spendenübergabe nach Charitiy Golfturnier

Zur großen Überraschung kam es nach dem Charity Golfturnier im Golfclub Dachenwand. Die Ehegatten Wagner sind langjährige Clubmitglieder und Veranstalter des Charityturniers und wurden insgesamt € 12.000 für den guten Zweck eingenommen. Auch die Marktgemeinde Mondsee hat sich daran beteiligt und wurde im Anschluss an das Turnier an die Eltern der Kinder Roman, David und Gabriel jeweils ein Betrag von € 4.000 für weitere Therapiekosten etc. überreicht.

Ehegatten Wagner bei Übergabe der Spenden an die Familien.

Sport & Gesundheit:

Flo Schnetzer und Lo Petutschnig samt Team © Flo Schnetzer

Beachvolleyball Highlight im Alpenseebad

Bereits zum wiederholten Mal waren die Beachvolleyball Courts des Alpenseebad Mondsee Austragungsort der Silberpfeil 3 Seen Tour, die vom Beachvolleyball Duo Flo Schnetzer und Lo Petutschnig organisiert wird.

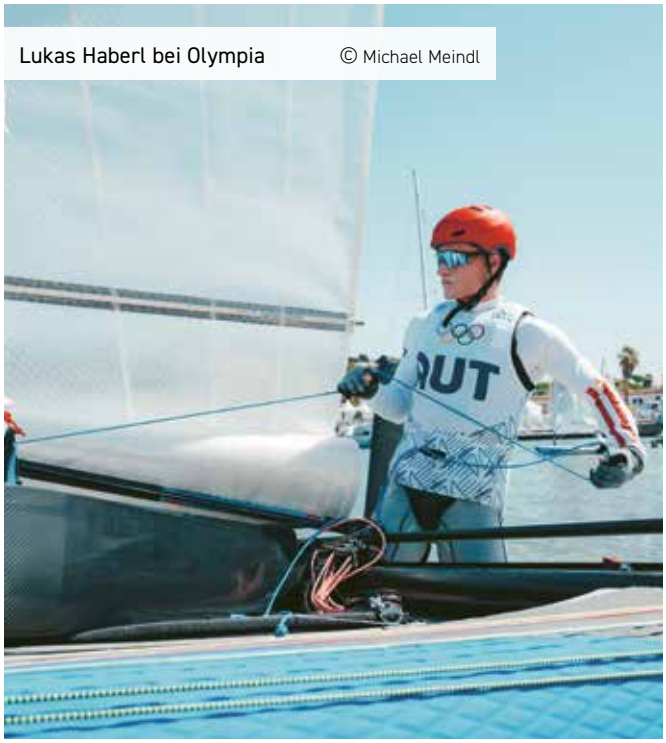
Dies ist eine Veranstaltungs-Serie aus Beachvolleyball Trainings-Camps sowie Turnieren. In Mondsee wurde vom 12. bis 14. Juli fleißig trainiert, sowie am Samstag Abend ein Flutlicht Turnier mit der tollen neuen Lichtanlage gespielt. Ein Teilnehmerrekord sowie viele packende Ballwechsel machten das Event zu einem vollen Erfolg.

Eine Fortsetzung in noch größerem Rahmen für 2024 ist bereits geplant.

Nach Paris
ist vor Los Angeles

Zumindest wenn es nach Lukas Haberl vom Union Yacht Club Mondsee geht. der Anfang August seine ersten Olympischen Spiele beendete. Er und Steuerfrau Tanja Frank belegten am Ende der Nacra 17-Regatta vor Marseille, Frankreich den 15. Platz.

Haberls Analyse gleich nach dem Rennen war kurz und knapp: »Wir haben das Medal-Race verpasst, das ist bitter. Wir wollten dieses Ziel unbedingt erreichen.« Mit etwas Abstand beschreibt Lukas Haberl seine Olympia-Kampagne aber durchaus beeindruckend: »Natürlich sind es viele, extrem coole Eindrücke, die ich in den letzten Tagen und Wochen – und vor allem bei der Eröffnungs- und Schlussfeier – bekommen durfte. Ich muss schauen, dass ich all das gut verarbeite und das Positive daraus für Los Angeles 2028 mitnehme. Die nächsten Wochen nehme ich mir noch Zeit, um die nächsten Schritte zu setzen. Das Ziel ist, ein zweites Mal bei Olympia dabei sein zu können – und vielleicht sogar, um eine Medaille mitkämpfen zu können.« Claudia Kolussi



Lukas Haberl bei Olympia © Michael Meindl

Fußball
Nachwuchs

Im Mondseer Nachwuchs sind derzeit ca. 230 Kinder aktiv am Kicken. Die Mädels und Burschen werden von ca. 25 Betreuern trainiert und gemanagt. Dabei ist die URM von den Bambinis über die U7 bis zur U16, mit 12 Teams, stark vertreten. Alle Kinder werden gefördert und gefordert, dabei steht vor allem das Formen einer »Einheit« im Vordergrund.

Für die fleißigsten und talentiertesten Kids, gibt's die Möglichkeit beim »Zusatztraining« jede Woche weitere Einheiten zu absolvieren.

Natürlich kommen auch unsere Torhüter nicht zu kurz. Im Torwarttraining können die Stärken gestärkt und Schwächen individuell gefördert werden. Lukas Eidenhammer kümmert sich super um die nächsten »Manuel Neuer«.

Zusätzlich bieten die Mädels der Damenmannschaft ein »Mädchenfußballtraining« für alle Mädels ab 6 Jahren an. Ziel ist es, dass die Mädchen in den diversen Teams im Nachwuchs integriert werden und später die Kampfmannschaft (ab 14 Jahren) verstärken.

Werde auch du Teil des Betreuerteams. Mann/Frau bekommt so viel zurück!

Falls Du Interesse hast, dann melde dich bitte bei unserem Nachwuchsleiter Andreas Strobl unter 0664/8243556. Ganz unverbindlich natürlich ...

Der Meisterschaftsbetrieb der Union Raiffeisen Mondsee hat wieder begonnen.

Die Union Mondsee freut sich über zahlreiche Besucher bei den Heimspielen.

Alpenverein Mondsee: Der größte Verein im Mondseeland feiert sein 150-jähriges Bestehen

Der Alpenverein Mondsee betreut 180 km Wanderwege in OÖ und SBG

Mit 1.800 Mitgliedern ist der Alpenverein Mondsee der größte Verein im Mondseeland. Im September wurde groß gefeiert: Anlässlich des 150-jährigen Jubiläums fand ein Vortrag der Bergsteigerin und Autorin Billi Bierling zum Thema »Alpinismus im Himalaya« sowie ein Tag der offenen Tür statt.

Die wichtigsten Aufgaben des Vereins sind die Förderung und Ausübung des Bergsports sowie die Instandhaltung von 180 km Wanderwegen auf einigen der meistbegangenen Berge in Oberösterreich und Salzburg (u. a. Schafberg, Almkogel, Drachenwand, Schober). Das wohl prominenteste Aushängeschild des AV Mondsee ist die wettbewerbsfähige Kletterhalle mit 1.280 m² Kletterfläche im Innen- und Außenbereich. Der AV Mondsee hat das Projekt 2014 initiiert und zusammen mit MyGym Prime (damals vita club) umgesetzt.

Wanderwege zu erschließen, um Naturbegeisterten die Möglichkeit zu geben, die Berge des Mondseelandes zu erkunden: Das war Ende des 19. Jahrhunderts die ursprüngliche Bestrebung des Alpenvereins, die später um die Instandhaltung der Wege ergänzt wurde. »Heute sind unsere wichtigsten Aufgaben Veranstaltungen rund um die Förderung und Ausübung des Bergsports – vom Wandern über Bergsteigen bis hin zu Klettern, Kletterkurse, Skitouren, Mountainbiken und alpine Trendsportarten. Mit den von uns betreuten Wegen sowie unserer modernen Kletterhalle stellen wir die dafür erforderliche Infrastruktur bereit«, sagt Manfred Hisch, Obmann des Alpenvereins Mondsee.

Klettern und Bouldern in der Kletterhalle und im Alpenvereinshaus

Neben der wettkampftauglichen Kletterhalle, die in Kooperation mit dem damaligen vita club (heute MyGym Prime) errichtet wurde, befindet sich im Alpenvereinshaus ein Kletterraum. Erfahrene Kletterer können dort ihre Fähigkeiten verbessern und Anfängern bietet sich ein sicherer Einstieg in diesen Sport. Mittwochs kann der Boulderraum von Kindern und Jugendlichen kostenlos genutzt werden.

Verleih-Service

Kletterausrüstung, Wanderstöcke, Lawinenausrüstung oder Schneeschuhe: Der Verleih des Vereins steht Mitgliedern immer mittwochs zwischen 16 und 19 Uhr kostenlos zur Verfügung (Feiertage ausgenommen).

Familien- und Jugendarbeit, aktiver Umweltschutz

Ganzjährig betreute Kinder- und Jugendgruppen sowie zahlreiche Begegnungsorte für Kinder, Jugendliche, Familien und Senioren: Durch gemeinsame Aktivitäten und Veranstaltungen wird der Zusammenhalt und die Gemeinschaft von Bergliebhabern jeden Alters gefördert. Der Alpenverein setzt sich auch aktiv für den Naturschutz ein und engagiert sich für die Erhaltung der alpinen Ökosysteme.

www.alpenverein.at/mondsee

Der Vorstand. Vlnr: Peter Falkensammer, Christian Riedler, Matthias Putz, Robert Plomberger, Birgit Eder, Jörg Unterberger, Manfred Hisch, Christoph Eder, Gabriele Hisch, Kurt Lametschwandtner, Robert Ganisl, Manfred Zieher, Thomas Ebner.

AKTION: STRÄUCHER
Sammelbestellung

PREIS PRO STÜCK BETRÄGT € 3.50

Die Gemeinden Mondsee, St. Lorenz, Tiefgraben und Oberwang sind seit einigen Jahren "bienenfreundliche Gemeinden". Wie bereits 2022 möchten wir Sie wieder dabei unterstützen auch Ihren Garten mit bienenfreundlichen Sträuchern zu bepflanzen. Auf den folgenden beiden Seiten finden Sie dazu ein Bestellformular für bienenfreundliche Gehölze. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme und blühende, summende Gärten im nächsten Frühjahr.

Bestellung möglich bis: 7. Oktober
Abholung: Sonntag 27. Oktober
Marktplatz Mondsee: 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Strauchhöhe: zwischen 80 cm und 120 cm

Für weiter Information fragen Sie gerne bei:

MONDSEE:	**Sylvia Klimesch**	**Tel.: 0660 800 32 99**
ST. LORENZ:	**Bea Prost**	**Tel.: 0680 215 10 85**
OBERWANG:	**Hans Leithner**	**Tel.: 0677 622 81 469**

PFAFFENHÜTCHEN

STK.: PREIS:

Euonymus europaeus;
m-g, H, VVI,

unscheinbare gelbliche Blüten, auffälliger, sehr attraktiver Fruchtschmuck (giftig), auffällige, sehr schöne orange - rote Herbstfärbung, sehr anspruchslos

GEWÖHN. SCHNEEBALL

STK.: PREIS:

Viburnum opulus;
g, H, V-VI,

blüht in weißen, tellerförmigen Schirmrispen, sehr dekorative, leuchtend rote Früchte, wunderschöne rote Herbstfärbung, benötigt genügend Feuchtigkeit, ansonsten anspruchslos, ausläufertreibend

SANDDORN

STK.: PREIS:

Hippophaea rhamnoides;
g, H, N, III-IV,

zweihäusig, unscheinbare Blüten vor Laubaustrieb, silbriges Laub, orange, gesunde Früchte, für die Verarbeitung, vollsonniger Standort, anspruchslos, Dornen an den Kurztrieben

LIGUSTER

STK.: PREIS:

Ligustrum vulgare;
m-g, H, VI-VII,

weiße, leicht duftende Blütenrispen, Blätter in milden Wintern wintergrün, glänzend schwarze, leicht giftige Früchte, sehr anpassungsfähig, stadtklimafest, ausläufertreibend

KORNELKIRSCHE

STK.: PREIS:

Cornus mas;
m-g, N, III-IV,

Blüten goldgelb, durch die frühe Blütezeit ist die Kornelkirsche eine besonders wichtige Bienennährungpflanze, Vogelschutz- und -nährgehölz, winterhart, voll reif ernten

TRAUBENKIRSCHE

STK.: PREIS:

Prunus padus;
g, IV-V

weiße duftende Blütentrauben, kugelige schwarze Früchte, schöne, bunte Herbstfärbung, sehr robustes Gehölz

SCHLEHDORN

STK.: PREIS:

Prunus spinosa;
m, H, N, IV-V,

weiße Blüten vor Laubaustrieb, Dornen an Kurztrieben, bläulich-schwarze Früchte genießbar nach dem ersten Frost, sehr anpassungsfähiges Gehölz, ausläufertreibend

WOLLIGER SCHNEEBALL

STK.: PREIS:

Viburnum lantana;
m-g, H, V,

weiße Blüten in Schirmrispen, zunächst leuchtend rote, später schwarzblaue Früchte, leicht giftig, wollig behaartes Blatt, stadtklimafest, sehr gut schnittverträglich

HUNDSROSE

STK.: PREIS:

Rosa canina;
m, H, Z, VI-VII,

rosa, leicht duftende Blüten, hellscharlachrote Hagebutten ab September, ausläufertreibend, liebt sonnige Standorte und tiefgründige, nährstoffreiche Böden

EBERESCHE

STK.: PREIS:

Sorbus aucuparia;
g, N, Z, V-VI,

weiße, flache Rispenblüten, leuchtend rote Früchte, die roh ungenießbar, jedoch nach dem Kochen genießbar sind, schöne orangerote Herbstfärbung

HAINBUCHE

STK.: PREIS:

Carpinus betulus;
m-g, H,

laubenwerfende Heckenpflanze, Birkengewächs, wächst pro Jahr bis zu 35 cm, maximale Höhe 15 Meter, pflegeleicht, winterfest, frostfest, widerstandsfähig und gut schnittverträglich

FLIEDER

STK.: PREIS:

Syringa vulgaris;
m-g, Z, IV-V,

sommergrüner Strauch, kleiner Baum mit Wuchshöhen zwischen 2 und 6 Meter, Standarddurchmesser bis zu 20 cm, anspruchslos, durchlässiger nährstoffreich-humoser Boden, viel Sonne, Frostempfindlich in jungen Jahren, danach winterhart

ACHTUNG:
Alle Sträucher werden wurzelnackt geliefert und benötigen somit wenig Platz bei der Abholung.

Seite raustrennen. Sträucher aussuchen. Bei der Gemeinde abgeben.

AKTION: STRÄUCHER Sammelbestellung

PREIS PRO STÜCK BETRÄGT € 3.50

FELSENBIRNE

STK.: PREIS:

Amelanchier lamarckii, ovalis; m–g, Z, N, IV – V,

weiße Blüten vor Laubaustrieb, bunte Herbstfärbung, essbare, sehr schmackhafte Früchte, anspruchslos und stadtklimaverträglich

SCHW. HOLLUNDER

STK.: PREIS:

Sambucus nigra; g, H, N, VI–VII;

weiße, duftende Blüten, schwarze Früchte, sehr gut für die Verarbeitung geeignet, sehr anpassungsfähiges, stadtklimafestes Gehölz

BESENGINSTER

STK.: PREIS:

Cytisus scoparius; k–m, Z, V–VII,

schnellwüchsig, im ersten Jahr bis zu 45 cm hoch, mehrjährige Pflanze, Höhe von 1 bis 2 m, Attraktivität für Wildbienen und Schmetterlinge ist sehr hoch

FELDAHORN

STK.: PREIS:

Acer campestre; g, H, V,

bunte Herbstfärbung, robust, hohe Standort- und Stadtklimatoleranz, sehr gute Schnittverträglichkeit

ROTER HARTRIEGEL

STK.: PREIS:

Cornus sanguinea; g, H, Z, V–VI,

weiße Blüten nach Laubaustrieb, Herbstfärbung leuchtend rot, hoher Zierwert im Winter durch blutrote Triebe, stadtklimafest

HASELNUSS

STK.: PREIS:

Corylus avellana; g, H, III,

wichtiger Frühblüher mit gelben Kätzchen lange vor Laubaustritt, genießbare Früchte ab ca. September, sehr robustes Gehölz

WEISSDORN

STK.: PREIS:

Crataegus laevigata, monogyna; g, H, V,

weiße Blüten, besonders dekorative rote Früchte, wertvolle Herbst- und Winternahrung für Tiere, gut schnittverträglich

ABKÜRZUNGEN:

Sonne, Halbschatten, Schatten

Größe: Klein: bis 1,5m; Mittel: bis 3m; Groß: über 3m

Z Ziergehölz:
Solitärgehölz mit hohem Zierwert durch besondere Blüten.

H Heckengehölz:
Gut schnittverträglich und sehr gut als Hecke geeignet.

N Nutzgehölz:
Früchte genießbar, zum Verzehr und zur Herstellung von Marmeladen, Säften etc. geeignet.

Blüte: Monat I – XII

TRAGEN SIE BEI DER JEWEILIGEN PFLANZE MENGE UND PREIS (€ 3.50 pro Stück) EIN:

ANZAHL PFLANZEN GESAMT:.....**PREIS GESAMT:** .....

Name: .....

Adresse: .....

Telefon: .....

Email: .....

Unterschrift: .....

GEBEN SIE DIESE SEITE BIS SPÄTESTENS **MONTAG, DEN 7. 10. 2024** IM BÜRGERSERVICE DER MARKTGEMEINDE MONDSEE AB. AM SONNTAG, DEN 27. OKTOBER KÖNNEN SIE IHRE STRÄUCHER-BESTELLUNG ZWISCHEN 9:30 UHR UND 11:30 UHR AM MARKTPLATZ ABHOLEN.

Bienenfreundliche Gemeinde.
Oberösterreich blüht auf.

Wir im Mondseeland wollen mit dieser Strauchaktion mit gutem Beispiel vorangehen und den Bienen- und Bodenschutz nachhaltig in unserer Region verankern.

ACHTUNG:
Alle Sträucher werden wurzelnackt geliefert und benötigen somit wenig Platz bei der Abholung.

Seite raustrennen. Sträucher aussuchen. Bei der Gemeinde abgeben

Jubilare:

Aloisia und Michael Hofer – Eiserne Hochzeit

Elisabeth Rittsteuer – 103 Jahre

Franz Niederbrucker – 90 Jahre

Brigitte Wieser – 85 Jahre

Ingrid Harrer – 80 Jahre

Elfriede Haslberger – 80 Jahre

Martin Schmidhuber

Bürgerinformation:

Unentgeltliche Rechtsberatung
Golda-Zenz Rechtsanwälte GmbH

Jeden 1. Dienstag eines jeden Monats
von 16.30 bis 17.30 Uhr
in der Marktgemeinde Mondsee.

Telefonische Voranmeldung
unter 06232/27 270 oder
0664/38 43 080 erforderlich!

Über die Grenze wachsende Äste, Wurzeln ...

Obst, das auf überhängenden Ästen wächst, darf gepflückt werden.

Die Eigentümer selbst haben grundsätzlich keine Verpflichtung, über die Grenze hängende Äste, über die Grenze wachsende Wurzeln etc. zurückzuschneiden. Äste, die über die Grundstücksgrenze wachsen, dürfen jedoch von demjenigen, auf dessen Grundstück sie ragen, selbst geschnitten werden (»Überhangsrecht«). Dies erfolgt grundsätzlich auf eigene Kosten. Ausnahme: Bei drohender Gefahr, z. B. morsche Äste, die herabfallen könnten, trägt der Baumeigentümer die Hälfte der Kosten.

Die Entfernung von Wurzeln und Ästen muss fachgerecht erfolgen.
Die Pflanze muss geschont werden.

Quelle: oesterreich.gv.at-Redaktion

PKW Anhänger
auf öffentlichen Gut

Vermehrt werden PKW-Anhänger auf öffentlichen Gut der Marktgemeinde Mondsee ohne Kennzeichen abgestellt.
Diese werden seitens der Marktgemeinde Mondsee kostenpflichtig für den Halter entfernt.

Zivilschutz-SMS:
Im Katastrophenfall informiert sein

Hilfreiche, regionale Informationen und Verhaltensanweisungen werden mit dem Zivilschutz-SMS durch die Gemeinde rasch versendet. So erhalten Sie wichtige Benachrichtigungen bei Katastrophen und Notsituationen.
Die Nachrichten lassen sich zudem unkompliziert an Angehörige und Freunde weiterleiten.

Das Zivilschutz-SMS ist für den Bürger kostenlos!

Hier anmelden:

Bürgermeister Josef Wentnder & Bertram Pillinger

Polizei erhält **Erkennungsgerät für Hunde**

Die Polizeidienststelle Mondsee ist nun mit einem elektronischen Erkennungsgerät für Hunde ausgestattet. Bürgermeister Josef Wendtner durfte an Postenkommandant Bertram Pillinger das neue Gerät überreichen. »Damit können wir freilaufende, gechipte Hunde bzw. deren Hundehalter einfacher identifizieren und auf kurzem Wege Verwaltungsanzeigen gemacht werden« so Bertram Pillinger.

Für die Marktgemeinde Mondsee gilt: Hunde an öffentlichen Orten im Ortsgebiet müssen an der Leine geführt werden. Das Betrifft alle Straßen, Gehsteige und Parks innerhalb der Ortstafel von »Ortsanfang bis Ortsende«.

Kirchendachsanierung

Derzeit wird an der Eindeckung mit den Schieferplatten an der Südseite gearbeitet. Diese soll bis Mitte Oktober fertiggestellt sein. Im Anschluss wird direkt mit der Nordseite begonnen. Die Bevölkerung wird herzlich eingeladen an der Spendenaktion teilzunehmen.

Sie können unterstützen:

- Online unter https://www.basilikamondsee.com
- Spende direkt in der Basilika abgeben
- Weitere Möglichkeiten https://www.dioezese-linz.at/pfarre/4233/dachsanierung/article/268957.html

Gemeinderats-Sitzungstermine:

Montag, 30. September, 19.00 Uhr
Montag, 2. Dezember, 19.00 Uhr

Auszug **Abfalldatenbricht vom BAV**

Der Bezirksabfallverband Vöcklabruck berichtet, dass das Restabfallaufkommen auch im Jahr 2023 bei rund 83 kg pro Einwohner und Jahr gehalten werden konnte.

»Eine gute Abfalltrennung hilft Müllgebühren zu sparen und des gesamte Restabfallmenge im Bezirk zu senken« so der BAV in seiner Aussendung. Es ist sehr erfreulich, dass die Marktgemeinde Mondsee beim Mengenvergleich in kg pro Einwohnergleichwert und Jahr unter dem Durchschnitt liegt. (Durchschnitt 83,35 kg/EW und Jahr; Marktgemeinde Mondsee 71 kg/EW und Jahr).

Die Sammelmenge von **Glasverpackung** beträgt 2023 für den Bezirk Vöcklabruck 4.192,92 t, dies entspricht einer Menge pro Kopf von 28,27 kg.

Bei den **Kunststoffverpackungen** ist eine spannende Entwicklung zu beobachten. Zum Vergleich im Vorjahr ist die Sammelmenge um rund 146 t gesunken. Das liegt wohl auch daran, dass österreichweit der gelbe Sack im 4-wöchigen Intervall abgeholt wird.

Bei **Metallverpackungen** betrug 2023 die Sammelmenge über 4 kg pro Kopf.

Ein Erneuter Rückgang von 6,5 % im Vergleich zum Vorjahr macht sich bei der Sammlung von **Altpapier** und **Karton** bemerkbar. Ein Grund dafür ist der Umstand, dass viele Bürger mittlerweile Informationen Online konsumieren.

Die Menge an **Biotonnenabfällen** ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen.

Entsorgungsmythen: Kunststoffverpackungen jeweiliger Art haben in der Biotonne nichts zu suchen! Dies gilt auch für die sogenannten biologisch abbaubaren Kunststoffverpackungen (z. B. aus Maisstärke). Das Aussortieren dieser Verpackungen verursacht erhebliche Kosten.

Nie wieder vergessen, die Abfalltonnen rechtzeitig rauszustellen:

Mit der Abfall OÖ App der Umwelt Profis gehört das Vergessen, die Abfalltonnen rechtzeitig rauszustellen, der Vergangenheit an. Die App wurde entwickelt, um die individuellen Bedürfnisse der unterschiedlichen Regionen zu erfüllen und bietet eine Vielzahl an Funktionen, die das Leben erleichtern.

Gleich App Downloaden:

https://mobile.umweltprofis.at

Bürgerservice:

Praktische Ärzte in Mondsee

Dr. med. Fabian Frena
Öffnungszeiten:
Mo: 8.00 – 12.00 & 17.00 – 19.00 Uhr
Di: 8.00 – 11.00 & 16.00 – 18:00 Uhr
Mi: 8.00 – 12.00 Uhr
Do: keine Ordination
Fr: 8.00 – 11.00 Uhr
Telefon: 06232 / 2249

Dr. Gotho Geishofer
Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr: 8.00 – 13.00 Uhr
Di, Do: 15.00 – 19.00 Uhr
Fr: 7.30 – 9.30 Uhr
Telefon: 06232 / 32200

Dr. Axel Gmeiner
Öffnungszeiten:
Mo bis Do: 8.00 – 12.00 Uhr
Di: 17.00 – 19.00 Uhr
Telefon: 06232 / 2994

Dr. Alexandra Balzsay
Öffnungszeiten:
Mo: 14.00 – 18.00, Di: 8.00 – 12.30 Uhr
Mi: 14.00 – 18.00, Do: 8.00 – 12.30 Uhr
Fr: 10.00 – 13.00 Uhr
Telefon: 06232 / 44120

Außerhalb der Ordinationszeiten wenden Sie sich an den **hausärztlichen Notdienst 141**

Müllabfuhrtermine
Marktgemeinde Mondsee

Altpapier und Kartonagen

- Karton bitte falten.
- Bitte keine Getränkepackerl (Milch und Saftpackerl in die Altpapiertonne)!

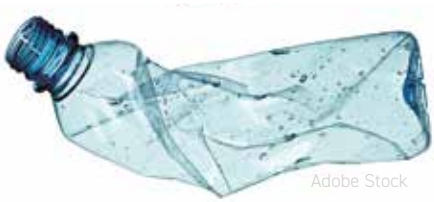
Interval: 6-wöchentlich
Dienstag, 8. Oktober
Dienstag, 19. November
Dienstag, 31. Dezember

Der gelbe Sack

- Kunststoff-Verpackungen
- Kunststoff-Folien und -Säcke
- Kunststoff-Flaschen
- Kunststoff-Becher und -Tassen
- Getränkepackerl (Milch- und Saftpackerl)
- Metallverpackungen

Bitte nur flachgedrückte, gestapelte, saubere und restentleerte Verpackungen sammeln!

Interval: 4-wöchentlich
Dienstag, 1. Oktober
Dienstag, 29. Oktober
Dienstag, 26. November
Montag, 23. Dezember


Adobe Stock

Bioabfall

Interval: 2-wöchentlich
Donnerstag, 26. September
Donnerstag, 10. Oktober
Donnerstag, 24. Oktober
Donnerstag, 7. November
Donnerstag, 21. November
Donnerstag, 5. Dezember
Donnerstag, 19. Dezember

Restabfall

Entleerungstag für Restabfall ist **Freitag**, bei Feiertagen in der Entleerungswoche am Samstag

Interval: 1-/2- oder 4-wöchentlich
Freitag, 20. / 27. September
Freitag, 4. / 11. / 18. / 25. Oktober
Freitag, 2. / 8. / 15. / 22. / 29. Nov.
Freitag, 6. / 13. / 20. Dezember
Samstag, 28. Dezember

Falls einmal größere Mengen anfallen sollten – bitte ins **Altstoffsammelzentrum Mondsee** bringen.

Öffnungszeiten:
Montag: 8.00 – 13.00 Uhr
Dienstag: 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 8.00 – 12.00 Uhr

Parken im Zentrum

Fußgängerzonezeiten bis 31. Oktober 2024:

an Werktagen von 00.00 bis 6.00 Uhr und von 18.00 bis 24.00 Uhr

an Samstagen von 0.00 bis 6.00 Uhr und von 12.00 bis 24.00 Uhr

an Sonn- und Feiertagen von 0.00 bis 6.00 Uhr

In der gebührenpflichtigen Zone sind die ersten 30 Minuten kostenlos, **trotzdem muss ein Ticket gezogen werden.**

Seit letzten Jahr gibt es durch **Easy Park** auch die Möglichkeit per App zu bezahlen.

Einfach App downloaden – registrieren und parken.

www.easypark.com/de

Christian Jörgner & Norbert Blaichinger

Blaichinger und Jörgner starten Internetfernsehen für das Mondseeland

Der Publizist **Norbert Blaichinger** und der Journalist **Christian Jörgner** starten ein Internetfernsehen für das Mondseeland. Mit an Bord sind Kamerafrau **Clara Mayr** und mehrere freie Mitarbeiter. Christian Jörgner, langjähriger ORF-Journalist und später bei SalzburgTV und ServusTV, ist bei dem neuen Mondseeland-Fernsehen Chefredakteur und Hauptmoderator, während sich Norbert Blaichinger als Mastermind des Senders um Konzeption und Finanzen kümmert und auch als Beitragsmoderator arbeitet. Von einem möglichen Erfolg ihrer Arbeit sind die beiden überzeugt. »Die Menschen wollen bewegte Bilder sehen, aber nicht nur Negatives«, sagt Norbert Blaichinger. Für Christian Jörgner ist die Region des Mondseelandes »so bunt und vielseitig, dass man sie und ihre Menschen unbedingt vor den Vorhang holen muss«.

Die Themenpalette ist weit gespannt. Sie reicht von Gemeindeberichterstattung über Kultur und Brauchtum bis hin zu Sport. Natürlich dürfen auch Blaichingers kritische Kommentare nicht fehlen.

Finanziert wird das Projekt durch Sponsoren sowie durch Werbeeinnahmen. Zu finden ist Mondseeland1.TV ganz leicht: Man geht auf die Homepage www.mondseeland1.tv und klickt auf die aktuelle Sendung. Und schon geht es los.

www.mondseeland1.tv

Sehens- und hörenswert:

Bruckner-Ausstellung 2024

Oberösterreichs Vielfalt spiegelt sich auch in der ersten OÖ KulturExpo Anton Bruckner 2024. Ein essentieller Bestandteil ist die bis 27. Oktober laufende Ausstellung »**Wie alles begann. Bruckners Visionen**« im Stift St. Florian.

Die Ausstellung im Stift St. Florian, wo Anton Bruckner 13 Jahre lang lebte und wirkte und schließlich seine letzte Ruhe fand, bietet die einzigartige Gelegenheit, die Innenräume des historischen Ortes zu erkunden und erstmals gezeigte ausgewählte Objekte aus dem Archiv zu entdecken. Auch ein Besuch der Gruft ist Teil des Ausstellungsrundgangs. Im Innenhof erwecken Pavillons mit faszinierenden audiovisuellen Erlebnissen Bruckners Visionen eindrucksvoll zum Leben.

Weitere Informationen zur Ausstellung finden Sie hier:
www.anton-bruckner-2024.at/ausstellung
Anmledungen unter 0664 / 600 725 29 31
oder ausstellung.bruckner2024@ooe.gv.at

USA: Demokratie am Abgrund?

Zwei Wochen nach der Präsidentschaftswahl in den USA analysiert Politikwissenschaftler Reinhard Heinisch auf Einladung von Amnesty International Mondseeland die politischen Verhältnisse der Supermacht und die Auswirkungen des Wahlausgangs.

Reinhard Heinisch ist Professor für Politikwissenschaft an der Universität Salzburg. Von 1994 bis 2009 war Prof. Heinisch an der University of Pittsburgh in den USA tätig. Er ist Träger des Wissenschaftspreises des österreichischen Parlaments.

Veranstaltungshinweis

USA: Demokratie am Abgrund?
– ein Abend mit Politikwissenschaftler Reinhard Heinisch

Freitag, 22. November 2024, 19.00 Uhr
Pfarrsaal Mondsee

Eintritt: 13,– Euro | unter 25 Jahre freier Eintritt!

Mondseer Jedermann freut sich über grandiose Saison

Statistisch gesehen ist es dem Mondseer Jedermann alle zehn Spielsaisonen vergönnt, jede der sechs Vorstellungen auf der wunderschönen Freilichtbühne im Karlsgarten zu spielen. Heuer war es wieder soweit!

Sehr erfreulich waren aber nicht nur das Wetter, sondern auch die ausverkauften Vorstellungen, euphorisierte die Spielgemeinschaft. Den Besucherrekord führen die Darsteller allerdings auch auf die ausgezeichnete Reputation, die sie sich in der 102-jährigen Geschichte erarbeiteten, zurück. Die große Wertschätzung begründet sich neben den guten Leistungen der Darsteller, der traditionellen Interpretation und der Beständigkeit vermutlich aber auch an der Freude und dem guten Zusammenhalt aller Beteiligten, worauf Obfrau Ute Lechner besonders stolz ist.

Doch bei allem Zusammenhalt und bei aller Freude, gibt es heuer auch einen Wehrmutstropfen: Der »zweite Vetter« Josef Wesenauer sen. hat mit der heurigen Saison seinen Rücktritt erklärt. Wie danken ihm auf diesem Weg für seine jahrelange Treue und freuen uns, dass mit seinem Sohn Karl Wesenauer, der heuer als Tod eingestiegen ist, die familiären Bande weitergeführt wird.

Claudia Kolussi

Mondseer Jedermann. © Peter Lukas

Mondseer Jedermann. © Peter Lukas

Bach & Gedanken.

Bach & Gedanken

»Eine halbe Stunde nur für mich mit Bach & Gedanken« lautete die stimmige Einladung der Bachzeit, die im August an neun Abenden in die Basilika Mondsee einlud. Die Kantorei Mondsee stellte ein herrliches Programm mit großartigen Künstlern zusammen. Die genussvollen Abende verführten zum Genießen, Meditieren und Entspannen.

Claudia Kolussi

Monlightparty mit Mondseer Bands

Heuer fand wieder ein buntes Sommerprogramm im Zentrum von Mondsee statt. Neben den Konzerten der Bürgermusikkapelle Mondsee, der Musikkapelle Tiefgraben sowie den Abenden mit dem Trachtenverein D'Stoawandla und sechs ausverkauften Vorstellungen des Mondseer Jedermanns wurde heuer bei den Moonlight-Partys an den Donnerstagen im Juli und August besonders darauf geachtet, Mondseer Bands zu engagieren. Der Tourismusverband Mondsee-Irrsee war für die gesamte Abwicklung verantwortlich und freut sich, dass alle Veranstaltungen von Einheimischen und Gästen sehr gut besucht wurden.

Gute Stimmung mit **History of Rock**

Zum zweiten Mal performte Jimmy Petterson und seine Freunde »History of Rock« in Mondsee am Marktplatz. Die US-Schwedische Gruppe nahm das begeisterte Publikum auf eine nostalgische Reise in die 50er und 60er Jahre mit. Songs von Chuck Berry, The Beach Boys, The Beatles, CCR, und viele anderen motivierten die Zuschauer zum Mitsingen und Mittanzen.

Claudia Kolussi

History of Rock. © Claudia Kolussi

Springturm Alpenseebad. © Claudia Kolussi

Saisonende im **Alpenseebad Mondsee**

Mit 8. September endete die heurige Saison im Alpenseebad Mondsee. Die vielen heißen Sommertage waren für unser gesamtes Alpenseebad Mondsee Team sehr herausfordernd. **Ein großer Dank ergeht an Obmann Rudolf Wilflingseder und unserem Team** im Alpenseebad, dass täglich für Besucher auf Hochtouren gearbeitet hat und ein reibungsloser Betrieb stattfinden konnte.

Termine & Sonstiges:

Veranstaltungs-**übersicht:**

Sonntag, 22. September
Traditioneller Bauernmarkt

Sonntag, 22. September, 15.30 Uhr
Hoangarten, Hilfbergkirche

Samstag, 28. September, 12.00 Uhr
Ladyfashion Flohmarkt

Freitag, 11. Oktober
19.30 – 22.30 Uhr
Kabarett mit Stefan Leonhardsberger
im Pfarrsaal

Jeden Samstag, von 8 – 12 Uhr
Bauernmarkt am Marktplatz

Jeden ersten Sonntag
im Monat, ab 8 Uhr
Flohmarkt an der Seepromenade

Eine detaillierte Veranstaltungsübersicht für das Mondseeland finden Sie unter
mondsee.salzkammergut.at
Änderungen vorbehalten.

Termine **der Pfarre:**

Samstag, 21. September
Wallfahrt nach Altötting
Termin mit dem Bus: Anmeldung bei Busreisen Feichtinger, Mondsee

Mittwoch, 25. September, 16.00 Uhr
»Tokiwagi« Gakuen High School Choir
in der Pfarrkirche Mondsee
Gastkonzert Mädchenchor aus Japan

Freitag, 4. Oktober,
19.00 – 20.00 Uhr
10 Jahre »Redroofs«
Nursery & Primary School
Kirchengasse 1, Mondsee

Änderungen vorbehalten.
www.pfarre-mondsee.at
Die Wochenordnung liegt im Klosterladen auf

Workshops **Digital Überall**

21. September, 9.00 – 11.30 Uhr
Was mein Handy alles kann
Arbeiterkammer Vöcklabruck

28. September, 9.00 – 11.30 Uhr
ID-Austria und ihre praktischen Anwendungen Kennenlernen
Arbeiterkammer Vöcklabruck

7. Oktober, 18.15 – 20.45 Uhr
Künstliche Intelligenz bedienen und seine Grenzen kennen lernen
Ferdinand-Öttl-Straße 19, Vöcklabruck

17. Oktober, 15.00 – 17.30 Uhr
Sicher unterwegs im Internet
Stadtplatz 54, Schwanenstadt

7. November, 14.30 – 17.30 Uhr
Digital-Fit: Einführung ins eGovernment
Stadtplatz 54, Schwanenstadt

Nähere Informationen zu den Workshops und Anmeldung unter:
www.digitalekompetenzen.gv.at

Sanierung Schlossmauer

Die Schlossmauer ist dringend sanierungsbedürftig. Der Auftrag vom Bundesdenkmalamt lautet, dass die Renovierung sehr sorgfältig und mit Originalmauersteinen saniert werden muss. Damit die Gesamtkosten ermittelt werden können wurden Musterflächen bearbeitet.

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Mondsee
Marktplatz 14, 5310 Mondsee

Offenlegung laut Mediengesetz § 25:
Das Nachrichtenblatt der Marktgemeinde Mondsee dient als amtliche Mitteilung und Bürgerinformation.

Parteienverkehr Gemeindeamt:
Montag bis Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: 06232 / 2203
Webseite: gemeinde-mondsee.at

Für den Inhalt Verantwortlich:
Bürgermeister Josef Wendtner

Redaktion: Julia Hofbauer

Bildrechte: Fotos wurden für die Beiträge zur Verfügung gestellt, wenn nicht gekennzeichnet dann Privat.
Titelseite: Europaschützenfest © Daniel Ebner.

Sprache: Im Sinne einer besseren Lesbarkeit wird auf geschlechterspezifische Formulierung männlich/weiblich/divers (m/w/d) verzichtet. Bezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen und schließen alle Geschlechter gleichermaßen ein.

Editorial Design: Emma Nilsson

Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH, 2540 Bad Vöslau